
Subject: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [PM15](#) on Mon, 30 Mar 2020 06:28:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus,
Hier mal meine Eckdaten:
Alter: 24
NW-Skala: 5(6)
Medikamente: bisher nicht
Beginn Haarausfall: 17
Haartransplantation: geplant in 2-4 Jahren
favorisierte Kliniken: Hattingen, Hasson&Wong, HLC

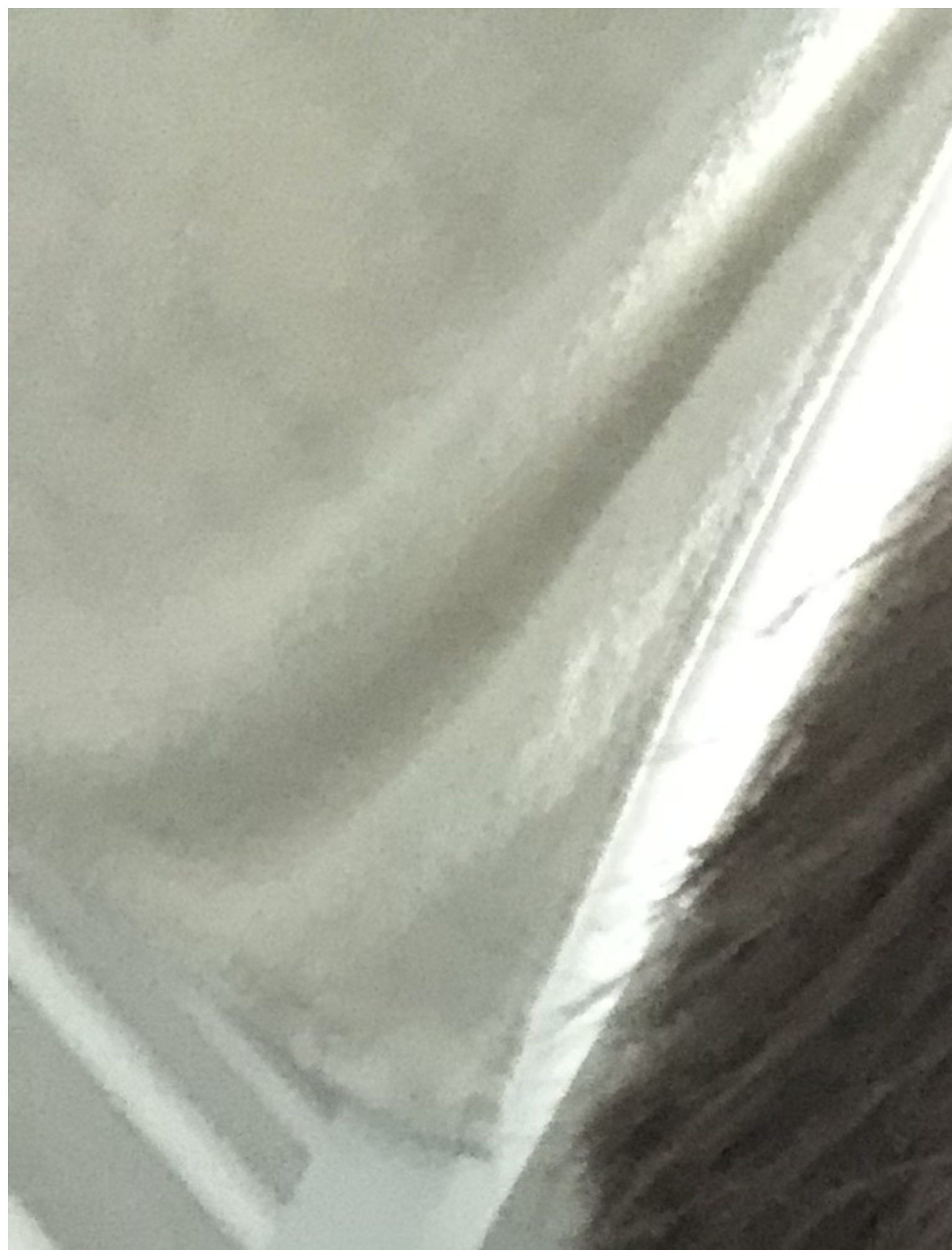
Habe mich in einem älteren Beitrag schon einmal vorgestellt. Zum Glück haben mir damals alle von einer billig HT abgeraten. Vielen Dank nochmal! Ich plane eine HT in 2-4 bei einer renommierten Klinik mit einer Giga Fut-Session. Ich rechne so mit 5500-6000 Grafts und hoffe, dass das mein Spender her gibt. Hasson & Wong haben mir zum jetzigen Zeitpunkt auch abgeraten und mich auf Medikamente verwiesen für das nächste Jahr. Zur Zeit trage ich ein Haarteil, das aber langfristig für mich keine Methode mehr bleibt. Um meinen bisherigen Status zu verwalten, würde ich gerne Fin und Minox nehmen, ggf. RU. Minox topisch anzuwenden, ist aufgrund des Haarteils leider nicht möglich. Gibt es da eine orale Variante und hat jemand Erfahrungen damit? Ist ein Haarteil generell wohl nachteilig für meinen Status, da so weniger Luft dran kommt? Finasterid würde ich oral verwenden. Gibt es sonstige Kliniken für so riesige Baustellen wie meine, die ich vielleicht nicht auf dem Radar habe? Danke an alle. Anbei noch meine Bilder.

File Attachments

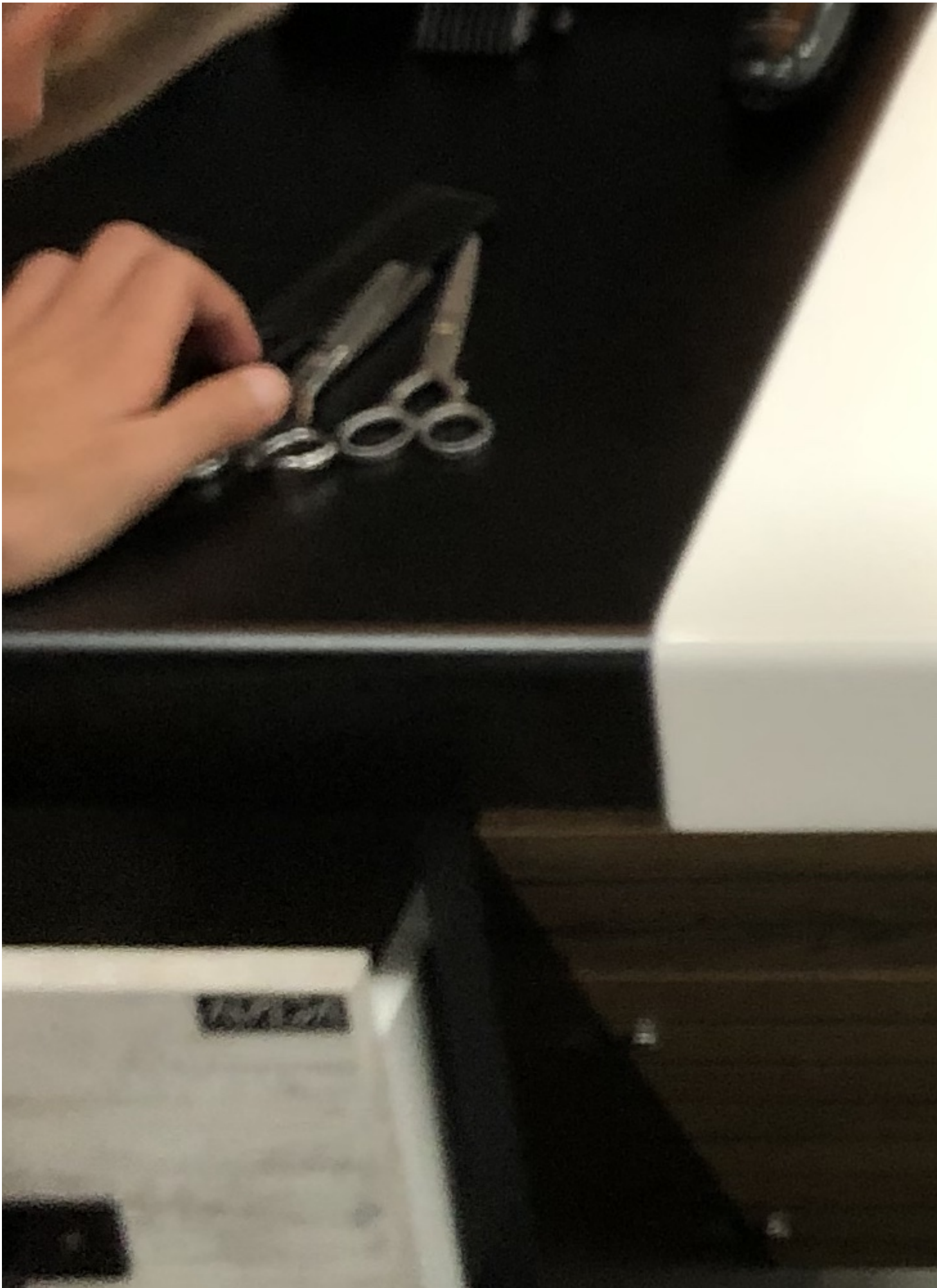
1) [overall.jpg](#), downloaded 730 times



2) [donor:back.jpg](#), downloaded 666 times



3) [tonsure and donor.jpg](#), downloaded 624 times



Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [PM15](#) on Mon, 30 Mar 2020 06:29:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch weitere Bilder.

File Attachments

1) [IMG_2436.jpeg](#), downloaded 588 times



2) [IMG_2433.jpeg](#), downloaded 541 times



Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [Grafty](#) on Mon, 30 Mar 2020 18:04:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was willst Du erreichen? Du bist erst 24 und der HA geht weiter. Deine Fläche ist jetzt schon so groß, daß selbst 6000 Grafts da drin verloren wirken würden. Du brauchst min 8000-9000. Wo sollen die her kommen? Glatze oder SMP sind die einzigen Alternativen für Dich. Mach keinen Fehler.

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [JohnnyR](#) on Mon, 30 Mar 2020 18:12:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke auch, dass das Haarteil die einzige Möglichkeit ist eine Fülle an haaren auf dem kopf zu haben. Spar dir das geld und lebe mit dem Haarteil, kannst ja mal ein Foto mit Haarteil reinstellen. sieht bestimmt besser aus als jedes Ergebnis dass du mit einer HT bekommen wirst.

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [Strugglehair](#) on Mon, 30 Mar 2020 18:13:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor allem möchte ich dir zu denken geben, dass du nach der HT vermutlich nicht mal mehr das Haarteil tragen könntest, falls du unzufrieden bist. Der Donor ist nicht besonders dicht, noch mal 5000 Grafts weniger und der Kontrast zum Haarteil wäre viel zu stark... Leider!

Denke Fin bringt auch nichts mehr bzw ist zu spät

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [GainSane](#) on Mon, 30 Mar 2020 18:24:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde buzz cut und pigmentierung in betracht ziehen

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [Strugglehair](#) on Mon, 30 Mar 2020 18:42:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SayajinGain schrieb am Mon, 30 March 2020 20:24 Würde buzz cut und pigmentierung in betracht ziehen

Das auch... Evtl eine Haarline transplantieren lassen und nach hinten hin auslaufend und dazu SMP

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [JohnnyR](#) on Tue, 31 Mar 2020 10:33:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mir gerade nochmal deinen alten thread durchgelesen. Damals hast du über depressionen wegen der fin einnahme geschrieben.
Hast du keine bedenken diese wieder zu bekommen aufgrund der erneuten einnahme?
Falls du dich für eine HT entscheidest halt uns hier auf dem laufenden

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [PM15](#) on Tue, 31 Mar 2020 10:53:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Jonny,

Versuche ein anderes Einnahmeschema, was den Spagat zwischen Wirkung und Nebenwirkung austarieren soll. Befinde mich dazu im Austausch mit meinem Hautarzt. Was die HT angeht, werde ich eh noch 1-2 Jahre sparen müssen. Sollte der Status dann wirklich hoffnungslos sein, wird mir das Hattingen schon mitteilen. Geplant ist es auf jeden Fall, anderenfalls habe ich sonst ein schönes Sümmchen Geld zusammen.

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [Grafty](#) on Tue, 31 Mar 2020 11:44:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Du eh Hattingen fragen willst, mach das am besten direkt. Sever wird Dir mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit abraten. Damit kannst Du Dir dann auch den Mist mit FIN schenken. Was soll das bringen außer Nebenwirkungen? Haare kriegst Du davon keine zurück!

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [PM15](#) on Tue, 31 Mar 2020 11:46:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon passiert, warte nur noch auf Rückmeldung. Ich glaube auch, dass durch die Haarteilrasur die optische Wahrnehmung meines Status etwas getrübt ist. Insbesondere erhoffe ich mir den Bestand meines Tonsurstatus, auch wenn der zugegebenermaßen kaum schlechter werden kann. Wir werden sehen, aber danke bis hierhin.

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [blub10](#) on Tue, 31 Mar 2020 14:14:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht die Kopfhaut immer so rot aus bei Haarteil trägern?

Du kannst es 2 Jahre mit Medikamenten ausprobieren, dann siehst du auch ob sie verträgst. Die Frage ist nur ob du dir das wirklich antun willst bei den möglichen Nebenwirkungen. In 2 Jahren kannst du ja hier noch Fotos posten

Fin oder Dutasterid Oral ist schon so ziemlich das effektivste, wenn du dann noch Minox in kleinen Dosen oral + topisch nimmst könnte da eine Menge kommen wenn du Responder bist. RU ist eher fragwürdig was Wirkung und Risiken angeht

Bin auch sehr gespannt was dein Hautarzt an den FIN Nebenwirkungen drehen will denn sein wir mal ehrlich, im ganzen Internet gibts keinen einzigen Bericht wie man die Nebenwirkungen weg bekommt (ausser evtl. weiteren Chemie Keulen). Daran kann kein Arzt der Welt etwas ändern

Halt uns auf dem laufenden

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [PM15](#) on Tue, 31 Mar 2020 14:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe sehr empfindliche Haut und denke durch den Kleber wird sie stark gereizt. Die Rücksprache mit dem Arzt erfolgt dahingehend, dass wir regelmäßig Blutwerte checken (v.a. Östradiol) und das mit meinem psychischen Zustand abgleichen.

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [Grafty](#) on Tue, 31 Mar 2020 14:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wozu erhoffst Du Dir den Erhalt Deines Tonsurstatus (der jetzt schon bei NW7 ist - alles andere ist Augenwischerei)? Man kann nur aus der Safe Zone entnehmen, d.h. aus dem Bereich, der auch ohne FIN noch safe wäre. Wie soll die Strategie aussehen? Lebenslang (!!) FIN und dann die wenigen "safe hairs" "haarscharf" an der Kante setzen? Hör auf, jetzt Sachen zu schlucken, die nix bringen. Mach Dich nicht kaputt!

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation
Posted by [GainSane](#) on Tue, 31 Mar 2020 19:24:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für Fin ist es zu spät Würde ich sagen, das soll man ja frühzeitig nehmen, solange noch Haare da sind

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation

Posted by [blub10](#) on Tue, 31 Mar 2020 19:33:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lasst es ihn dich ausprobieren, er hat doch nichts zu verlieren ausser etwas Zeit und Geld. Wichtigste Voraussetzung er hat keine Nebenwirkungen!

So sehr ich Respekt vor FIN habe gibt es genug Leute die es ohne Nebenwirkungen vertragen, gleiches gilt für Minox. Und wenn er ein guter Responder ist könnte da so einiges wiederkommen

Das mit den Blutwerten klingt gut sofern alles dabei ist, ich kann mir aber vorstellen das ein Endokrinologe die besser deutet als ein Hautarzt (Zusammenspiel der Hormone ist wirklich komplex).

Wenn du dazu Minox nimmst lass eventuell ein Langzeit EKG machen beim Cardiologen falls du Nebenwirkungen bekommst.

Orales und/oder topisches Minox zusammen mit Fin kann so einiges bewirken!

Am Ende spart er eventuell Geld langfristig wenn man bedenkt wie teuer so ein Haarteil ist und wie günstig man die Medis bekommt. Oder mit ganz viel Glück reichen ihm die neuen Haare und er will garkeine OP.

Zum Haarteil kann man immer zurück wenn es nix wird

Komm wechsel mal rüber ins allgemeine Forum, hier ist man nicht so experimentierfreudig :roll:

Subject: Aw: Vom Haarteil zur Haartransplantation

Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 31 Mar 2020 19:57:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Bild mit Haarteil würde mich auch interessieren.

Wenn überhaupt dann FUT in einigen Jahren - falls es dann noch Sinn macht. Hattingen scheint für dich die richtige Adresse. Ich nehme 0.25mg MO/MI/SA. Keine unerwünschten Nebenwirkungen. Ein Versuch ist es aus meiner Sicht wert. Falls auch der zweite Versuch nichts bringt lebst eben mit der Glatze. Gibt schlimmeres. Alles Gute
